

Regionaljournal Steiermark

Hannes Arch bei Hubschrauberabsturz gestorben

Bei dem Hubschrauberabsturz im Großglocknergebiet in der Nacht auf Freitag ist eine Person getötet worden. Bei dem getöteten Insassen handelt es sich um den Red Bull Air Race Piloten Hannes Arch. Die Unfallursache ist bislang ungeklärt.

Der Absturz hatte sich im Glocknergebiet gegen 21:30 Uhr nahe der Elberfelder Hütte ereignet. Da sich die Unfallstelle in einer sehr steilen Felsrinne befindet, konnten die Rettungskräften diese nur durch einen mehrstündigen Fußmarsch erreichen. Rund 40 Einsatzkräfte, darunter drei Notärzte, sind noch in der Nacht zur Absturzstelle aufgebrochen.

Laut Angaben der Polizei, handelt sich bei dem Toten um Hannes Arch, ein gebürtiger Steirer, der in Salzburg lebt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war Arch bereits tot. Ein zweiter Hubschrauberinsasse wurde beim Absturz schwerst verletzt. Seine Identät ist derzeit noch nicht bekannt. Er wurde ins Klinikum Klagenfurt gebracht.

Der 49-jährige Arch war neben seinen Kunstflügen auch als Base-Jumper bekannt. Bei den Red Bull Airrace-Weltmeisterschaften belegte er den Dritten Rang.